



Latein- eine tote Sprache!?

...von wegen! Am Samstag, dem 3. März 2012, wurde man eines Besseren belehrt und erlebte die Sprache Cäsars plötzlich ganz lebendig- Richtig, es war Tag der offenen Tür an der Pesta! Auch in diesem Jahr kümmerten sich die Lateinschüler der 10. Jahrgangsstufe mit viel Engagement und Ideenreichtum darum, dass das Kurszimmer 318 zum beliebten Treffpunkt für Jung und Alt wurde. Die Schüler sorgten mit zahlreiche Projekte rund um das Thema „Rom“ für eine Vielzahl an Attraktionen- vom selbstgedrehten Film, über ROMopoly, diverse Kinderspiele und Informationen zum alltäglichen Leben bis hin zu Köstlichkeiten der römischen Küche - hier war für jeden etwas dabei und Langeweile ausgeschlossen. Für die Zehntklässler war es ein großes Ereignis, das allen viel Spaß (und in der Vorbereitung manchmal auch strapazierte Nerven) bereitet hat und ihnen wohl noch lange in Erinnerungen bleiben wird. Ein herzlicher Dank gilt außerdem den beiden Lateinlehrerinnen Frau Bobe und Frau Fehlberg und vor allem der Referendarin Frau Bayer, unter deren Aufsicht der Vormittag einen so (gewohnt) guten Verlauf nahm.

Felix Zerst, Lydia Winkler, Michelle Pannars









[/Das-Gymnasium/Archiv/Schuljahr-20112012/Latein-eine-tote-Sprache?pdfview=1](#)